Koordinator nationale und internationale Forschung der AVL List GmbH

Geb. 25. Juni 1942

| 1962 – 1967: | Studium a.d. TU-Graz, Maschinenbau |
|---------------|--|
| 1967: | Eintritt in die AVL. Projektingenieur in den Abteilungen: Thermodynamik; Strömung; Akustik |
| 1973: | Dissertation "Ölfilmdicke und Ölverbrauch von Motoren" |
| 1978: | Habilitationsschrift "Einsatz der FEM zur Spannungsberechnung" Universitätsdozent für Verbrennungskraftmaschinen, Lehrveranstaltungen a.d. TU-Graz: Festigkeit im Motorenbau |
| seit ca 1985: | Lehrveranstaltungen an der MU-Leoben: Gleitlager in VKM |
| 1997: | HonProfessor der Maschinenelemente a.d. Montanuniversität Leoben |
| seit 1998: | AVL List GmbH.: Zentraler Koordinator für Forschungsförderung von nationalen und internationalen Forschungsprogrammen |
| seit 1999: | zusätzlich Geschäftsführer des Akustikkompetenzzentrums |
| | |

- Evaluator in nationalen und EU Forschungsprogrammen
- Mitglied im Senat und Kuratorium der Christian-Doppler Gesellschaft (Österreich)
- Gesellschaftervertreter im AC Styria (Steirische Autocluster)
- Koordinator von Europäischen Netzwerken wie FURORE und CALM
- Mitglied im European Road Transport Research Advisory Committee (ERTRAC)

Beitrag der F&E für die nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung in Europa aus Sicht der AVL List GmbH

Den Forschungs- und Entwicklungsausgaben wird ein zentraler Erklärungswert für die Wachstumsunterschiede zwischen Unternehmen und Volkswirtschaften beigemessen. Wirtschaftswachstum hängt von vielen Faktoren abhängt. In diesem Vortrag beziehe ich mich insbesondere auf die Rolle von F&E als wichtigsten Faktor für Innovationen.

Für den Bereich des Straßenverkehrs bzw. die damit verbundene Industrie ist zu sagen, dass individuelle Mobilität und auch Gütertransport in Zukunft weiter zunehmen werden. Die Schlüsselfaktoren des Automotive Marktes sind dabei zum einen umweltrelevante Faktoren wie Emissionen (inkl Lärm) und Kraftstoffverbrauch. zum anderen Sicherheitsaspekte und andererseits die langfristige Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Fahrzeugindustrie.

AVL ist das weltweit größte private und unabhängige Unternehmen für die Entwicklung von Antriebssystemen mit Verbrennungsmotoren und Mess- und Prüftechnik. AVL entwickelt und verbessert alle Arten von Antriebssystemen als kompetenter Partner der Motoren- und Fahrzeugindustrie. Die für die Entwicklungsarbeiten notwendigen Simulationsmethoden werden ebenfalls von AVL entwickelt und vermarktet. Der Bereich Motorenmesstechnik und Testsysteme umfasst alle Geräte und Anlagen, die für das Testen von Motoren und Fahrzeugen erforderlich sind. AVL trägt durch ihre Aktivitäten zu nachhaltigem Wirtschaftswachstum bei und liefert gleichzeitig einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz.

Forschungsaktivitäten finden auch in der Fahrzeugentwicklung vielfach in Kooperationen auf nationaler und auf europäischer Ebene statt. Von Seiten der Europäischen Kommission gibt es derzeit Bemühungen zur der besseren Koordination nationaler und EU Aktivitäten. Z.B. über Technologieplattformen, die ERA NET Initiative oder Joint Technology Initiatives. Durch die gemeinsame Entwicklung von Szenarien, Forschungsstrategien und Roadmaps sollen Orientierungshilfen für zukünftige F&E, nicht nur für EU & nationale Aktivitäten, sondern auch für die Industrie geschaffen werden.